

**Protokoll  
über die 21. Sitzung des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und  
Umlandbeziehungen am 20.09.2006**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:20 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreterin des Vorsitzenden**

Schwesig, Manuela SPD

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd Die Linkspartei.PDS  
Pelzer, Karla CDU  
Renner, Monika CDU  
Teubler, Ulrich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**stellvertretende Mitglieder**

Zischke, Thomas SPD

**Verwaltung**

Czerwonka, Frank  
Friske, Monique  
Junghans, Hermann  
Manke, Juliane  
Rogmann, Jürgen  
Schöndube, Katja  
Wollenteit, Hartmut

**Gäste**

Schmidt, Doris  
Steinmüller, Rolf Unabhängige Bürger

**Leitung:** Manuela Schwesig

**Schriftführer:** Gabriele Schulz

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung vom 23.08.2006 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
  - Bericht zum Kooperationsstand (gemeinsame Leitstelle, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung)
  - Information über das Gespräch in der Kfz-Zulassungsstelle
  - Ausführungen zum Stand der Prüfung zur Optionswahrnehmung nach §§ 53, 54 FKrG M-V und § 104 Abs. 3 Schulgesetz M-V
4. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### Bemerkungen:

Frau Schwesig, 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung vom 23.08.2006 (öffentlicher Teil)**

#### Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung vom 23.08.2006 (öffentlicher Teil) wird bestätigt

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**
  - Bericht zum Kooperationsstand (gemeinsame Leitstelle, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung)
  - Information über das Gespräch in der Kfz-Zulassungsstelle
  - Ausführungen zum Stand der Prüfung zur Optionswahrnehmung nach §§ 53, 54 FKrG M-V und § 104 Abs. 3 Schulgesetz M-V

#### Bemerkungen:

## **Bericht zum Kooperationsstand (gemeinsame Leitstelle, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung)**

Nachdem durch Frau Pelzer einige Erläuterungen zu ihrer Anfrage gegeben werden, macht Herr Wollenteit Ausführungen zu den Themen Veterinärwesen, Kataster- und Vermessung sowie Kfz-Zulassung. Probleme treten gegenwärtig bei der Kfz-Zulassung auf (Kosten, Service-Bereich, Öffnungszeiten). Zur gemeinsamen Leitstelle führt Herr Rogmann eine Präsentation durch und beantwortet im Anschluss daran Fragen der Ausschussmitglieder. Fazit: Die gemeinsame Leitstelle ist erfolgreich. In der anschließenden Diskussion wird nach Zahlen im Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung gefragt. Herr Wollenteit sagt eine Information für den Ausschuss darüber zu.

## **Information über das Gespräch in der Kfz-Zulassungsstelle**

Das Gespräch findet am 22. September 2006 statt. In der nächsten Sitzung wird Herr Wollenteit darüber berichten.

- - -

An dieser Stelle wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen und der nicht öffentliche Teil (Tagesordnungspunkte 5 bis 7) beraten. Nach Schließung des nicht öffentlichen Teils wird die Sitzung mit dem TOP 3, dritter Anstrich fortgeführt.

- - -

## **Ausführungen zum Stand der Prüfung zur Optionswahrnehmung nach §§ 53, 54 FKrG M-V und § 104 Abs. 3 Schulgesetz M-V**

Als Gast ist dazu Herr Junghans, Dezernent für Kultur, Sport, Schule und Soziales, eingeladen. Er erläutert, bei welchen Schulen die Trägerschaft übergeht, bei welchen die Stadt Schwerin die Trägerschaft behält und bei welchen ein Optionsrecht besteht. Die schwierigsten Probleme, die zu klären sind, sind Finanzbeziehungen. Es besteht seitens der kreisfreien Städte ein großes Interesse daran, sich gemeinsam zu entscheiden, ob Optionen wahrgenommen werden sollen. Herr Junghans kündigt die Erarbeitung einer Beschlussvorlage an, welche Anfang November 2006 die Gremien erreichen soll. Eine Entscheidung ist bis Mitte 2007 zu fällen.

Frau Schwesig bringt folgenden Verfahrensvorschlag ein: Es sollte eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die betroffenen Fachausschüsse bzw. alle Stadtvertreter stattfinden.

Herr Junghans erwidert darauf, dass er den Fachausschüssen vorgeschlagen hat, die Thematik mehrstufig zu beraten.

Frau Schwesig bittet darum, eine Art Auftakt zu veranstalten, die Strukturen darzustellen ohne politische Bewertung. In diesem Zusammenhang ergeht von ihr der Hinweis, den Fraktionen (insbesondere den Unabhängigen Bürgern) alle Unterlagen (auch Protokolle), die die Ausschussmitglieder erhalten, zuzusenden. Herr Teubler könnte sich eine gemeinsame Ausschusssitzung beispielsweise mit dem Jugendhilfeausschuss vorstellen.

**zu 4      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

- entfällt -

Frau Schwesig schließt die Sitzung um 19.20 Uhr.

gez. Manuela Schwesig

---

1. Stellvertreterin des  
Vorsitzenden

gez. Gabriele Schulz

---

Protokollführerin